[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/87017 vom 03.05.2024]

Objekt: Trinkbecher aus Terra Sigillata

Museum: Historisches Museum der Pfalz Speyer
Domplatz 4
67346 Speyer
06232 13250
info@museum.speyer.de

Sammlung: Weinmuseum
(Sammlungsausstellung)

Inventarnummer: 2669

Beschreibung

Der steilwandige Trinkbecher auf hohem Standfuß ist reliefverziert und aus Terra Sigillata.

Terra Sigillata (TS) ist die moderne Bezeichnung einer bestimmten Kategorie römischen Tafelgeschirrs aus Keramik, die gegen Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. in italienischen Werkstätten (Arezzo) entwickelt wurde. Das gehobene Tafelgeschirr wurde in großen Mengen in Handwerksbetrieben (Manufakturen) hergestellt, die ihre Ware meist mit einem Manufaktursiegel versahen. Die Ware fand in verschiedenen Variationen Absatz im gesamten Römischen Reich.

Da die Formen aufgrund von Mode und Geschmack chronologische Entwicklungen aufweisen, bilden die Gefäßformen neben den Punzen verzierter Gefäße und den Töpferstempeln ein wichtiges Datierungsmerkmal. Hinzu kommt, dass TS an fast jeder römerzeitlichen Fundstelle vorhanden ist. Die Formen werden üblicherweise nach eponymen Fundorten oder nach bedeutenden Forschern benannt. Die hier vorliegende Form trägt die Bezeichnung "Dragendorff 52". Hans Dragendorff (1870-1941) war Klassischer und Provinzialrömischer Archäologe. [Jonas Ehinger]

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße: H: 17,5 cm; B: 9cm

Ereignisse

Hergestellt wann 200-230 n. Chr.

wer

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Römisches Reich

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Hans Dragendorff (1870-1941)

WO

Schlagworte

- Service (Geschirr)
- Trinkgefäß